



Bildungszuschuss – Antrag auf Bildungsprämie für Arbeitnehmer

Das Ansuchen muss spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluss der Bildungsmaßnahme gestellt werden.

I. Antragsteller/in

Name Vorname SV-Nr./Geburtsdatum

Hauptwohnsitz: Straße PLZ/Ort

Telefonnummer privat/Geschäft E-Mail-Adresse

Bank Bankleitzahl Kontonummer

Familienstand: ledig Lebensgemeinschaft verheiratet geschieden verwitwet

Letztes vollentlohntes Einkommen vor Ausbildungsbeginn:
(Monatsnettolohn ohne Sonderzahlungen und ohne Familienbeihilfe) € _____

Anzahl der Kinder, für die ein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht,
die in meinem Haushalt leben oder für die ich Unterhalt zahle: _____

Ich verpflichte mich, alle Ereignisse, die die Voraussetzung für die Förderung ändern, sofort der Arbeiterkammer bekannt zu geben. Ich erkläre hiermit, dass mir die Richtlinien für die Gewährung eines Bildungszuschusses vollinhaltlich bekannt sind. Ich weise keine höhere Qualifikation als einen Maturaabschluss auf und bestätige, dass weder ich noch mein Arbeitgeber für diese berufsbegleitende Ausbildung eine Förderung oder Beihilfe vom AMS erhalte. Ich kann eine einjährige Berufstätigkeit im EWR-Raum nachweisen und nehme zur Kenntnis, dass bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben der Zuschuss zurückgefordert wird.

Ort Datum Unterschrift der Antragstellerin/
des Antragstellers

II. Ausbildungsinstitut

Name des Ausbildungsinstituts

Straße

PLZ/Ort

Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Ausbildungsinstituts

Internetseite des Ausbildungsinstituts

Die Antragstellerin/der Antragsteller besucht/e nachstehende Ausbildung regelmäßig:

Berufsbildende Fachkurse sind nur förderbar, wenn sie ein Mindeststundenausmaß von 80 Unterrichtsstunden umfassen und es sich um eine Ausbildung handelt, die in sich abgeschlossen ist.

Kursbezeichnung €
Kurskosten

Kursdauer (Beginn und Ende) Anzahl der Unterrichtsstunden

Kursbezeichnung €
Kurskosten

Kursdauer (Beginn und Ende) Anzahl der Unterrichtsstunden

Kursbezeichnung €
Kurskosten

Kursdauer (Beginn und Ende) Anzahl der Unterrichtsstunden

Kursbezeichnung €
Kurskosten

Kursdauer (Beginn und Ende) Anzahl der Unterrichtsstunden

Kursbezeichnung €
Kurskosten

Kursdauer (Beginn und Ende) Anzahl der Unterrichtsstunden

Gesamte Kurskosten: € _____

Von der Antragstellerin/vom Antragsteller bereits bezahlt: € _____

Zusätzliche Prüfungsgebühren: € _____

Von der Antragstellerin/vom Antragsteller bereits bezahlt: € _____

Ort	Datum	Unterschrift, Stempel des Ausbildungsinstituts
-----	-------	---

III. Arbeitgeber

Die Antragstellerin/der Antragsteller ist derzeit bei nachstehender Firma beschäftigt:

Firmenname

Straße PLZ/Ort

Eintrittsdatum

Derzeit ausgeübter Beruf

Es wird ein Beitrag des Arbeitgebers zu den Ausbildungskosten (Punkt II) geleistet:

ja, in der Höhe von € _____ nein

Ort	Datum	Unterschrift, Stempel des Arbeitgebers
-----	-------	---

IV. Arbeitsmarktservice

Ich war unmittelbar vor der Ausbildung arbeitslos: ja nein

Ich beziehe während der Ausbildung
Arbeitslosengeld/Notstandshilfe ja nein
eine AMS-Beihilfe ja nein
Weiterbildungsgeld aufgrund Bildungskarenz ja nein

V. Unterlagen

Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen oder – falls noch nicht vorhanden – nachzureichen:

- Kopie des Erfolgsnachweises
- Original-Einzahlungsbelege der Kurskosten und der Prüfungsgebühren
- Bei Vorbereitungslehrgängen auf die Studienberechtigungsprüfung: Bescheid der Stipendienstelle
- Nachweis des AMS, wenn Sie unmittelbar vor oder während der Ausbildung Leistungen erhalten/erhalten haben (Punkt IV)
- Nachweis, dass Sie zumindest ein Jahr im EWR-Raum berufstätig waren (Arbeitsbestätigungen oder Nachweis der Sozialversicherung über Ihre Versicherungszeiten)
- Letzter vollentlohnter Einkommensnachweis vor Beginn der Ausbildungsmaßnahme (Monatslohnzettel)
- Mitteilung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe, wenn Sie für ein oder mehrere Kinder Familienbeihilfe beziehen oder Nachweis, dass Sie Unterhalt zahlen

Antrag bitte genau und vollständig ausfüllen!

Schriftstücke an die Arbeiterkammer Vorarlberg, „Bildungszuschluss“, Widnau 2-4, 6800 Feldkirch richten.

Auskunft: Telefon 05522/306-4200, Fax 05522/306-4201

E-Mail bildungszuschluss@ak-vorarlberg.at

Download der Richtlinien unter www.bildungszuschluss.at